



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Einladung für Unternehmer aus Guben und Gubin



zu einem grenzüberschreitenden Workshop

am 04. November 2014 um 15:00 Uhr in Guben in der Alten Färberei

- Thema 1:** Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Rechte und Vorteile für Arbeitnehmer und Unternehmen
- Thema 2:** Steuern und Abgaben bei grenzüberschreitendem Dienstleistungsverkehr
- Umsatzsteuerliche Behandlung
- Vorschriften zur Rechnungsstellung
- Referenten:** Herr Kokoszka, Steuerberater Krosno
Frau Ria Franke, Steuerberaterin Guben

Anmeldungen bitte bis 15. Oktober 2014



Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH
Forster Straße 58
03172 Guben

Telefon: (+49)03561/6842-14
Fax: (+49)03561/6842-22
E-Mail: a.bracos@wvsg.guben.de



Pro Guben nimmt wieder Äpfel und Birnen für Lohnmosterei an

Pro Guben - Verein für Energie und Umwelt e. V. nimmt ab dem 22. August wieder Äpfel und Birnen für die Lohnmosterei der Firma Jank in Burg (Spreewald) entgegen. Jeden Freitag zwischen 9 und 17 Uhr kann das Obst in der Gasstraße 8 in Guben abgegeben werden. Der Verein bittet darum, dass keine fauligen und ausgeschnittenen Früchte abgeliefert werden. *pm/swi*

Jetzt Karten sichern: Schrille Travestie-Show in der Färberei

Ein Feuerwerk der Verwandlungskunst bringen Rita Calypso, Dominique de Point, Donna de Luxe und Larissa Tornado am 17. und 18. Oktober mit nach Guben. Die vier temperamentvollen Herren/Damen singen live, tanzen und parodieren in hautengen Glitzerfummeln, plüschigen Federkrägen, schrillen und bunten Kostümen. Knallrot gemalte Lippen, aufgetuppte Perücken, Plaudereien mit dem Publikum, eher zweideutig als eindeutig, meist mit scharfer Zunge, jedoch immer mit einem Augenzwinkern - niveaull präsentiert, werden sie das Zwerchfell der Besucher kitzeln und strapazieren. Sie sind Meister der Maskerade und liefern die perfekte Illusion. Tickets gibt es im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation für 18 Euro, an der Abendkasse für 22,50 Euro. *pm/swi*



Nächster Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck am 23. August

Der nächste Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck findet am 23. August 2014 statt. Die Händler sind zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Dreieck anzutreffen und bieten ihre Produkte aus der Region an. *swi*



Weitere Vorschläge für die Verleihung des Goldenen Apfels 2014 sind eingegangen

Beim Marketing und Tourismus Guben e. V. sind weitere Vorschläge für die diesjährige Verleihung des Goldenen Apfels eingegangen:

K. Tschöpel schlägt **Renate Scheel** vor. Die Begründung: „Seit mehr als sieben Jahren bietet sie in der Stadt Guben Seniorentanz für viele, viele Frauen an. Darum beneiden uns Frauen anderer Orte, wie wir bei Auftritten dort erfahren konnten. Wir besuchen gern und regelmäßig die Übungsstunden, denn hier werden wir als Seniorinnen gefordert. Ständig müssen wir umdenken, helfen uns bei neuen Schrittfolgen, haben Freundschaften geknüpft und sind traurig, wenn wir mal eine Stunde verpassen müssen. Ich weiß auch, dass Frau Scheel ihre Begeisterung für den Tanz in die Altersheime trägt und dort ebenfalls viel Freude bringt.“

Sigrun Morgenthal findet, **Hildegard Petter** hätte die Auszeichnung verdient. „Sie ist seit Jahrzehnten Trainerin beim SV Chemie Guben Abteilung Leichtathletik und mit Herz und Seele dabei. In ihrem Alter betreut sie immer noch die jugendlichen Sportler mit viel Engagement. Sie ist trotz vieler Erfolge ihrer Schützlinge immer freundlich und bescheiden geblieben.“

Gleich vier Mal wurde **Sigrid Richter** für den Goldenen Apfel vorgeschlagen: von Jutta Pusch, Sabine Ochetal, Kursana-Direktorin Inis Heintz-Rietschel und Pro Gubenschatzmeisterin Monika Noack. Jutta Pusch schreibt: „Sie ist in sehr vielen Vereinen sehr engagiert und leistet dort eine sehr gute ehrenamtliche Arbeit. Sie arbeitet im Heimbeirat des Seniorenheimes Kursana als Vorsitzende, gleichzeitig in der Küchenkommission des Kursana, bei Pro Guben, bei den Landfrauen, in der Strickgruppe des Netzwerkes Gesunde Kinder und in der Kulturgruppe der Gartenanlage Kaltenborner Eck. Sie hilft auch, wenn jemand Unterstützung bei Krankheit im Garten benötigt, erledigt Einkäufe und ist stets zur Hand. Auch findet sie noch Zeit, Menschen im Kursana zu besuchen. Frau Richter ist mit viel Liebe und Engagement dabei.“

Sonja Merhold aus Drewitz würde es gern sehen, wenn **Renate Bossack** den Goldenen Apfel 2014 bekommt. Sie sei freundlich zu jedermann, hilfsbereit in jeglicher Form, spreche kranken Menschen Mut und Hoffnung zu und bringe viel soziales Engagement bei der Arbeiterwohlfahrt und der Organisation von Veranstaltungen ein.

Gabriele Scholz hat gleich mehrere Vorschläge, bei wem der Goldene Apfel gut aufgehoben wäre. **Roman Knapik**, der für den Sport in unserer Stadt seit Jahren tätig ist, feiert mit seiner Laufgruppe Erfolge. Zu würdigen sei sein Einsatz besonders, weil er wöchentlich von außerhalb nach Guben kommt.

Die Damen der **Tanzgruppe Scheel** hätten die Ehrung verdient, weil sie sehr aktiv sind und schon viele Feste in der Stadt unterstützt haben.

Auch ehrenamtliche Arbeit von **Joachim Kloß** sei nicht hoch genug einzuschätzen. Er sorge für Ordnung und Sicherheit auf und an der Neiße. Er bringe den Bootstourismus voran und mache die Stadt bekannt. Auch **Helga Bramburger** hat die Auszeichnung laut Gabriele Scholz verdient. Seit Jahrzehnten bringe sie Interessierten das schöne Töpferhandwerk bei. Besonders zu würdigen sei hier der Einsatz in den Schulen, der viel Freizeit erfordere.

Sabine Großmann schlägt **Christian Pietsch** für die Ehrung vor. „Er arbeitet neben seiner Tätigkeit als praktizierender Tierarzt ehrenamtlich im Tierheim in Guben. Er hat ein großes Herz und hilft uneigennützig auch streunenden Tieren. Er kümmert sich aufopferungsvoll um Tiere ohne Besitzer, vom Igel bis zum Reh. Er hat das Herz am rechten Fleck und ist eine große Bereicherung für unsere Stadt.“

Sandra würde gern dem **Kindergarten des Naemi-Wilke-Stifts** auf diese Weise Danke sagen. „Diese Einrichtung hat mich von Oktober 2012 bis Februar 2013 mit offenen Armen empfangen.

Ein sehr dickes Danke schön geht an die Erzieherinnen Mary Dürgen, Katrin Franz

und Corinna Kampa, die mir als Praktikantin mit Ruhe und Geduld sehr viel beigebracht haben. Dieser Kindergarten hat deshalb den Goldenen Apfel verdient, weil sich alle viel Mühe mit den Praktikanten geben.“

Der Goldene Apfel wird auch in diesem Jahr beim Appelfest am ersten September-Wochenende übergeben. Vorschläge kann jeder Einwohner der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern bis zum 1. September bei der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21 oder als E-Mail unter ti-guben@t-on-

line.de schriftlich einreichen. Dieses Jahr soll der Apfel an jemanden gehen, der sich vor allem ehrenamtlich engagiert. Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e.V. und der amtierenden Apfelkönigin.

Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert.

MuT



Das 10. Sommerfest feierten die Volkssolidarität Spree-Neiße und die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft in der Grünanlage der Heinrich-Mann-Straße 36 bis 39. In einem vollbesetzten Zelt wurde zur Musik von DJ Ronny Gander geschunkelt, beim Programm der Kita Waldhaus mitgekatscht und bei den Liedern des Chors der Volkssolidarität mitgesungen. Foto: swi



Seinen 100. Geburtstag hat Herbert Keipert in der Heinrich-Mann-Straße gefeiert. Zum Gratulieren kamen auch Thomas Gerstmeier (l.), Vorstand der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG), und der amtierende Bürgermeister Fred Mahro (r.). Herbert Keipert erlebte den Tag bei bester Gesundheit und erfreute seine Gäste sogar mit etwas Musik auf der Mandoline. Foto: GWG

Abschied von der Diesterweg-Grundschule

Mit Ende des Schuljahres 2013/2014 hat die Diesterwegschule den Betrieb eingestellt. Die Schließung wurde im September 2013 von den Gubener Stadtverordneten beschlossen - als Folge des demografischen Wandels und des brandenburgischen Schulgesetzes, das mindestens drei nacheinander aufsteigende Klassen vorschreibt. Das war an der Diesterwegschule nicht mehr gegeben.



Träger: Stadt Guben
Gebäude erbaut: 1965 Schulgebäude
 1968 Turnhalle

Größe Schulgrundstück:

Grundfläche Schulgebäude: 1.002,67 qm
 Grundfläche Turnhalle: 532,81 qm
 Sportfreifläche: 536,02 qm
 Schulgarten: 2.706,43 qm
 Schulhof: 7.237,57 qm

Ab dem Schuljahr 2009/2010 war die Diesterwegschule in den Räumlichkeiten der Europaschule untergebracht.

Entwicklung des Schulstandortes

1965

als Polytechnische Oberschule VII (Klasse 1 - 10) mit Hort eröffnet

24.06.1966

Umbenennung in Diesterweg-Oberschule

1991/1992

Umbenennung in Grundschule 7

Mittel aus Förderprogramm „Grüner Schulhof“ aus Haushalt des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung für die Gestaltung Schulhof/Schulgarten 4.870 DM (Biotop-Gartenteich, Neubepflanzung auf dem Schulhof)
 Antragsstellung auf Namensrückübertragung

1993

Name „Diesterweg-Grundschule“ erhalten

1995

Mittelfreigabe für die Lieferung und den Einbau einer Fernwärmekompaktstation
 (Beginn der Arbeiten in 12/1995)
 Sanierung der Nordwand der Turnhalle
 malermäßige Instandsetzung der Treppenaufgänge

1999/2000

Turnhallensanierung

Die Schulleitung im Laufe der Zeit

ab Schuljahr 1965/1966 Schulleiterin Elfriede Juppe

ab Schuljahr 1984/1985 Schulleiter Peter Tschöpel

ab Schuljahr 2002/2003 kommissarische Schulleiterin Adelheid Braeuer

seit Schuljahr 2003/2004 Schulleiterin Gabriele Wickmann

Besonderheiten und Projekte

1992

1. Ausgabe der Hortkinderzeitung

seit vielen Jahren jährliche Tradition im Hort: Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Osterbasteln

viele **Traditionen** werden klassenspezifisch eingeführt

3. Klasse lernen mit BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) Guben und Umgebung kennen

3. + 4. Klasse Verkehrsprojekttag: Schüler der 4. Klasse legen theoretische und praktische Fahrradprüfung ab und erwerben den Fahrradpass

5. Klasse Aktion „Achtung Auto“ - veranstaltet vom ADAC

6. Klasse Projekt „Initiative Medienerziehung“ - erleben live einen Fernsehdrehtag und drehen ihren eigenen Film

Projekt „Gewalt - mit mir nicht!“ in Zusammenarbeit mit Cottbuser Jugendrechtshaus Drogenprojekttag
 Teilnahme am Vorlesewettbewerb (Bundeswettbewerb)

Teilnahme am DRK-Wettkampf der Stadt Guben

3./4./5./6. Klasse Teilnahme am Känguru-Wettbewerb (Mathematikolympiade) seit 2003

vor Weihnachten jährlicher Theaterbesuch in Cottbus

Ausscheid „Junge Talente“ - gestalten

Frühjahrs- und Sommerprogramm

sportlicher Höhepunkt großes Schulsportfest im Frühjahr
 „Run for help“ - Schüler erlaufen Geldspende für Multiple Sklerose Gesellschaft

1997

Teilnahme am Wettbewerb „Beste Schulgärten Deutschlands“

1998

Teilnahme am 1. Schulgartenwettbewerb des Landes Brandenburg

2000

Teilnahme am Projekt „Weltoffene Schulen - Tolerantes Miteinander“

24 Schüler (3. + 4. Klasse) der Diesterweg-Grundschule und der 3. Gubiner Grundschule verbringen einige Tage im Touristenstützpunkt am Deulowitzer See und stellen gemeinsame Projekte auf die Beine

2001

1. Platz beim Schulwettbewerb „Sportabzeichen“ des Landes Brandenburg

Arbeitsgemeinschaften: z. B. Schach, Handball, Fußball, Kunst, Schulgarten, Computer, Polnisch



Im Namen der Christian-Alexander-Stiftung hat Stefan Müller, Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung Guben, dem Jugendcafé PIPE der Heilsarmee einen Scheck überbracht. Von den 1100 Euro werden ein drehbarer Billardtisch (mit Airhockey-tisch auf der Rückseite) und eine Dartscheibe samt Zubehör angeschafft. Maksim, Percy, Markus und Isi (v. l.) freuen sich über die neuen Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung. Christian Schleife, Leiter der Heilsarmee in Guben, ist dankbar für die Bereicherung der Ausstattung seines Hauses.
Foto: swi

Deutsche und polnische Kinder entdecken Gubin

Zu einem Rundgang durch Gubin haben sich deutsche und polnische Kinder und Jugendliche mit Stadtführerin Jana Wilke getroffen. Als Grundlage für ihre Entdeckungstour hatten sie den Flyer gewählt, der im vergangenen Jahr im Rahmen eines Euroregion-Projektes des Kinder- und Jugendfreizeitentrums speziell für Kinder entstanden war. Der Flyer weist auf Sehenswürdigkeiten hin und stellt den Kindern Fragen und Aufgaben. Mit auf den Rundgang ging

dieses Mal auch Projekt-Ideengeberin Eleonore Prinzessin von Schoenaich-Carolath, deren Familie dem Niederlausitzer Uradel entstammt und deren Vorfahren Freie Standesherrschaften nahe dem heutigen Gubin inne hatten und verschiedene Schlösser und Familiensitze in der Region bewohnten. Sie freute sich, an diesem Rundgang teilnehmen zu können, weil sie nach eigenen Angaben noch viel zu wenig über Guben, Gubin und die Region weiß. Swi



Leben mit Katze

Wer sich zu einem Leben mit Katze entschlossen hat, für den ist das Tierheim Guben der richtige Ansprechpartner. Aber welche Samtpfote soll es sein - eine ältere, ruhige oder eine junge und verspielte oder eine Babykatze? Für die Auswahl sollte man sich Zeit nehmen zur Beobachtung in den Katzenräumlichkeiten. Und wen das neue Familienmitglied dann zu Hause ist - es braucht Zeit zur Eingewöhnung in ihrem neuen und hoffentlich bleibenden und katzensgerechten Zuhause. Alle Tierheimkatzen und -babys sind geimpft und gechipt. Auch die kleinen und großen Hunde im Tierheim möchten lieber bei ihrem Rudelführer Mensch sein und das Leben hinter Gittern hinter sich lassen. Doch auch hier gilt: Der Familienhund sollte mit Sorgfalt ausgewählt werden. Die Mitarbeiter geben gern Auskunft. Das Tierheim befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1 und ist dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen sind möglich unter Tel. 03561 4132. Doris Pusch



Hugo



Helene



Viele süße Hundewelpen warten im Tierheim auf eine neue Familie. Doch vorher sollte man sich gut informieren - zum Beispiel darüber, wie groß das Tier einmal wird.



Niedliche Babykatzen hoffen im Gubener Tierheim auf ein neues Zuhause.
Fotos: Tierheim

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Sommerfest der Obersprucke



Organisiert vom Stadtteilmanagement und der Stadt Guben.

ten Jahren verändert? Muss Freundschaft heute überhaupt noch ein Leben lang halten? Und welche Freundestypen brauchen wir, um glücklich zu werden? Susanne Lang findet: alle - und unterzieht unsere Vorstellung von Freundschaft dem großen Reality-Check. Die erste Kulturgeschichte der Freundschaft - clever beobachtet, humorvoll erzählt und gespickt mit zahlreichen popkulturellen Referenzen.“ (Verlag)



Anja und Hanna Maier: Als Oma bist du ja ganz nett - Wie meine Mutter ein Enkelkind bekam. Piper, 2014.

„Gerade ist man mit sich und dem eigenen Leben im Reinen, die streitlustigen Kinder sind aus dem Haus und man erfreut sich als Frau im besten Alter an den schönen Dingen des Lebens. Da ruft die Tochter an: „Mama, ich bin schwanger.“ Denkt man da „jetzt schon?“ oder „Endlich!“? Anja und Hanna Maier berichten witzig und warmherzig von Oma-Umstellungsschwierigkeiten, neuen und alten Diskussionen über Namen, Erziehung und Eltern-Bohei und davon, wie ein Enkelkind das Familienleben auf den Kopf stellt.“ (Verlag)

higer und psychisch fit wie nie zuvor. Ein unterhaltsamer Mix an bunten Erfahrungsberichten, begleitet von fundiertem psychologischen Wissen der Autorin, bietet verschiedene Problemlösungsstrategien und die Chance, einen Weg zu finden, glücklich, zufrieden und im Einklang mit dem eigenen Ich zu leben.“ (Verlag)



Susanne Fröhlich, Constanze Kleis: Diese schrecklich schönen Jahre. Gräfe und Unzer, 2014.

„Willkommen im Midlife Paradise! Männer, Job, Familie, Gesundheit, Liebe, Lust, Optik - ab Mitte vierzig beginnt sie, die Achterbahnfahrt all unserer Lebenskoordinaten. Wenn Frauen nicht mehr wissen, ist das noch Sommer oder schon eine Hitzewallung? Wenn Vorgesetzte plötzlich halb so alt sind, Eltern doppelt so oft anrufen und Kinder gar nicht mehr. Wir begegnen unserer Sterblichkeit, denken über Botox nach und suchen mal wieder unsere Lesebrille. Mit viel Witz und Lebensfreude erzählen die Bestsellerautorinnen von diesen - ihren - schrecklich schönen Jahren und wie cool es sein kann, eine heiße Frau zu sein.“ (Verlag)

Die Stadtbibliothek informiert

Barbara Sher: Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. dtv, 2013.



„Ein erfülltes Leben haben wir, wenn wir das tun, was wir lieben. Doch was, wenn wir gar nicht wissen, was wir eigentlich wollen?“

Barbara Sher gibt eine ebenso praktische wie erfrischende Anleitung, wie wir wieder Zugang zu unseren Wünschen und Träumen finden, sie in konkrete Ziele verwandeln und schließlich Schritt für Schritt verwirklichen können.“ (Verlag)



Susanne Lang: Ziemlich feste Freunde - Warum der Freundeskreis heute die bessere Familie ist. Blanvalet, 2014.

„Wir lieben sie - und wir brauchen mehr denn je: Freunde. Längst erfüllt unser Freundeskreis in Zeiten brüchiger sozialer Bindungen die Funktion einer Familie. Jeder von uns pflegt Facebook-Freundschaften, hat beste Freundinnen und echte Kumpels; sogar am Arbeitsplatz treffen wir unsere „Frollegen“. Doch wie hat sich unser Bild von Freundschaft in den letz-



Charlotte M. Mitsch: Psychisch wie nie zuvor - Wie Menschen es schaffen, sich selbst und ihr Leben zu verändern. Goldberg, 2014.

„Ich fange ganz neu an! Perfektionismus, die Unmöglichkeit „Nein“ sagen zu können, Beziehungsprobleme, Ängste, Krisen, Panikattacken, gemindertem Selbstwertgefühl, Furcht vor Blamagen, das Gefühl, sich nicht durchsetzen zu können oder vom Alltag überrollt zu werden - all das belastet viele Menschen. Ein Neuanfang ist schwer. In diesem Buch kommen jene zu Wort, die es geschafft haben, sich selbst und ihr Leben zu verändern. Sie sind widerstandsfä-



Dr. Norman Schmid: Nicht immer denken - Die Kraft von Achtsamkeit, Stille und

Konzentration. Maudrich, 2014. Abschalten ist erlernbar! Wie bringe ich meinen rastlosen Geist endlich zur Ruhe? Wie werde ich ausgeglichen, gesund und leistungsfähig - und bleibe es auch? Unser Gehirn ist rund um die Uhr auf Vollast, unser Alltag geprägt von Leistungsdruck und Reizüberflutung. Spielräume für Rückzug, Achtsamkeit und Konzentration sind selten geworden. Dieses Buch macht verständlich, wie Gedanken für die Ewigkeit von Burnout, Schlafstörungen und Co. verantwortlich sind und zeigt, welche Wege wieder herausführen.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

August 1914

14. August 1914

Feuermeldestellen

befinden sich:

1. An der Polizeiwache, Markt 12;
2. Am Damm 4, Stadtbauhof;
3. Am Stadtmuseum;
4. An Volksschule II, Canlgerstraße 88;
5. Am Offizierhof, Eingang von der Karrgasse;
6. An Volksschule V, Bothmerstraße;
7. Bei Fetzke, Lindengarten, Buderofstraße 1;
8. Am Jaun der Volksschule IV, Triftstraße 5;
9. Mittelstraße 18, Fabrik von Abers & Blumberg;
10. Coitbusenstraße 4, an der Klostermühle;
11. Kupferhammerstraße 4, Kupferhammermühle;
12. Alte Poststraße, Berlin-Gubener Saarhutfabrik;
13. Am Schiachthof, Uferstraße 16;
14. Kirchhofweg 1 bei D. Gebholdt, Kaufmann;
15. Gasanstalt, Gasstraße 11;
16. Am Armenhause, Pförtenerstraße 51;
17. Am Lyzeum, Grüne Wiese;
18. Sprucke, Mühlenstraße 8, bei Restaurateur Schmidt.

Die ständige Sanitätswache vom Roten Kreuz kann bei dringenden Transporten Kranker und Verletzter und bei plötzlichen Unglücksfällen, namentlich nachts auch durch die Polizeiwache oder mit Hilfe der Feuermelder in Anspruch genommen werden. Am Tage Fernsprecher-Nr. 88.

Zum Abschied.

Als unsere Väter 70 starben
Den Helbentob für's Vaterland,
Als unser Wilhelm reich an Jahren
Selbst noch gekämpft mit fester Hand,
Da fochten sie für Deutschlands Ehre,
Für Heimat, Recht und Vaterhaus,
Und Siege trugen unsere Ehre
Bis in die fernste Welt hinaus.
Ein jeder Mann, der dort gefallen
Als Deutscher, als ein Held starb er,
Ein Ruhmesblatt in der Geschichte
Ist jeder dieser Namen wert.

Und wenn wir jetzt, nach 40 Jahren,
Wie unsre Väter es dereinst,
Nach Frankreich ziehen, Kameraden,
Derjelbe Gott wird mit uns sein.
Als echte Söhne unsrer Väter
Woll'n tun wir jederunsre Pflicht,
Und denken nur an Deutschlands Ehre,
Wenn sterbend unser Auge bricht!
Den Schwur, den alle wir geleistet,
Erfüllen woll'n wir freudig ihn,
Denn wieder wird mit seinen Preußen,
Ein echter Wilhelm mit uns zieh'n.
Musketier Langke aus Guben.

26. August 1914

Die Zentralstelle vom roten Kreuz bittet dringend um Spenden von eingekochtem Obst und Gemüse. Es muß Vorsorge getroffen werden, daß in den einzurichtenden Lazaretten darin kein Mangel eintritt. Sollte es dem einzelnen Spender nicht möglich sein, Obst und Gemüse selbst einzukochen, so wird gebeten, es in der Zentralstelle anzumelden. Das Einmachen und Einkochen geschieht dann von freiwilligen Kräften in einer Schulküche. Vor allem wird um reichliche Spenden an Kartoffeln freundlichst gebeten.

29. August 1914

Warnung. Ein großer Teil der Arbeiter usw., die in letzter Zeit an den Befestigungsarbeiten im Reiche beteiligt gewesen sind, sind bereits oder werden in den nächsten Wochen wieder entlassen. Es ist nun bereits vorgekommen, daß solche Leute in Kneipen usw. Mitteilung von ihren Arbeiten und von dem gemacht haben, was sie sahen. Es wird daher besonders darauf hingewiesen, daß über solche Dinge überhaupt nicht gesprochen

werden darf, und daß diejenigen, die es tun, sich hohen und schweren Strafen aussetzen. Durch Mitteilung über Befestigungsarbeiten, auch solche, die scheinbar ganz nebensächlicher Natur sind, können unter Umständen wichtige Dinge verraten werden, weshalb schärfste Maßnahmen gegen diejenigen zu erwarten stehen, die über diese Dinge reden und ihre Kenntnisse ausplaudern.

30. August 1914

Das Wetter der Woche. Warme, prachtvolle Sommertage waren uns während der letzten acht Tage, der Schlußwoche des meteorologischen Sommers, beschieden. Die Regenfälle waren fast überall nur unbedeutend, erfolgten in Begleitung von Gewittern und wurden stets bald von neuer Aufheiterung abgelöst. Dabei stiegen die Temperaturen nicht so hoch empor, daß die Hitze drückend gewesen wäre. Es wird dieser Sommer als der „Kriegssommer“ von 1914 im Gedächtnis der Millionen von deutschen Kämpfern, die sein letztes Drittel im Felde zugebracht haben, fortleben ...

Wichtige Hinweise

Fahrradtour zur Grillparty nach Bärenklau

Der Vorstand der IGBCE lädt seine Mitglieder am 13. September 2014 zur Radtour nach Bärenklau ins Jägerstübchen ein. Abfahrt ist in Guben am Hochhaus um 14 Uhr. Zur Kapazitätsplanung ist eine Anmeldung in der Zeit vom 24. August bis 6. September 2014 bei Axel Kunst, Tel. 03561 500969, notwendig.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:**

Herr Harald Schulz, Mobil: (01 71) 4 14 40 51, Telefon: (0 35 46) 30 09,
Telefax: (0 35 35) 48 92 41, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

**Lernanfänger - Gutschein
Schuljahr 2014/2015**

Der Gutschein berechtigt Dich, mit Erlaubnis Deiner Eltern, zu einer kostenlosen Jahresnutzung der Stadtbibliothek.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und helfen Dir gern, Dich im Medienschwung der Bücherei zurecht zu finden.

Medien: Bücher, Comics, Zeitschriften, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele

Stadtbibliothek Guben
Promenade am Dreieck
Gasstraße 6
Tel. (03561) 6871-2300
Mail bibo@guben.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9:00-19:00 Uhr
Samstag 9:00-12:00 Uhr

Chorprobenstart nach der Sommerpause mit neuen Kinderchorgruppen

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder die wöchentlichen Proben der unterschiedlichen Chor- und Instrumentalgruppen der Klosterkirche Guben. Dabei wird es einige Veränderungen geben. Die Kinderchorgruppen erhalten ein neues Gesicht und werden sich auch in der Arbeitsweise verändern. Der „Laetus-Chor“, zu deutsch „Bunte Chor“, wird sich mit leichten, weltlichen und geistlichen Songs für Kinder, teilweise begleitet auf Orff- und Perkussionsinstrumenten, befassen. Eingeladen zu dieser Gruppe sind Kinder ab der 1. Klasse. Nach Rücksprache ist auch eine Teilnahme ab dem 4. Lebensjahr möglich.

Für alle, die gern die großen Events, z.B. die Chorreisen oder auch Konzerte, miterleben möchten, ist der „Choral-Chor“ gedacht. Inwieweit diese beiden neuen Gruppen bereits bei den Musiken in

der Adventszeit aktiv werden können, wird sich zeigen. Auf jeden Fall wäre es ein schönes Ziel.

Der Chor der Klosterkirche wird sich in den kommenden Monaten neben kleinen und einfachen Sätzen hauptsächlich mit der Wiederholung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach befassen (Aufführung: Samstag, 20.12.2014, 16.30 Uhr, Klosterkirche). Am 6. Dezember wird es die traditionelle Adventsmusik im Kerzenschein geben. Auch hier kündigen sich Veränderungen an.

Geplant ist eine Zusammenarbeit mit der EVG, die an diesem Tag das „Adventstür-

Proben im Gemeindehaus, Aug.-Bebel-Str. 4, zu folgenden Zeiten:

Bläserchor der Klosterkirche:
Jung-Bläser-Ensemble:
Chor der Klosterkirche:
Laetus-Chor (Kinder ab Kl. 1)
Choral-Chor (Kinder-Event-Chor)
Kantor Hansjürgen Vorrath

chen“ öffnet. Man darf gespannt sein, was es dann am Nikolaustag für Überraschungen geben wird.

Eine religiöse Bindung ist keine Voraussetzung für das Mitsingen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Allein die Freude am Musizieren und der Wunsch nach Gemeinschaftserleben sind wichtig!

Wer gern dabei sein möchte, aber nicht regelmäßig an den Proben teilnehmen kann oder wer nicht weiß, wie er zum Gemeindehaus kommt (Kinderabholung) bzw. wer Fragen hat, wird herzlich gebeten, sich telefonisch zu melden unter 0162 5675102.

montags um 19.30 Uhr
dienstags um 15.30 Uhr
dienstags um 19.30 Uhr
montags um 16 Uhr
dienstags um 16.30 Uhr

Liest du gern?

Eltern und Kinder aufgepasst, ab dem neuen Schuljahr startet ein neues und interessantes Angebot im Haus der Familie.

Welches? der Leseclub im Mehrgenerationenhaus

Wahlangebote je nach Interesse:

- Interesse wecken durch Lesen und Vorlesen
Hier erwarten euch spannende Themen, die ihr anderen Kindern und Erwachsenen vorlest oder vorgelesen bekommt. Gedichte und Reime werden erstellt und vieles mehr.

Verantwortliche:

Andrea Molik

- Freude an Gesang und Darstellung fördern
Wenn ihr Spaß am Musizieren habt, dann seid ihr hier genau richtig. Neben Instrumentenbau, komponieren von eigenen Texten und Songs könnt ihr euch im Theaterspiel ausprobieren.

Verantwortliche:

Sandra Stolp

- Entwerfen und Gestalten von Texten mittels neuer Medien (Musik produzieren)
Neue Medien sind spannend und wichtig für die Zukunft. Aber der richtige Umgang will gelernt sein. Wenn ihr Freude an Technik, PC's usw. habt, euch das Produzieren von Musik interessiert, schaut hier vorbei.

Verantwortlicher: Norman Neubauer

Wann? Ab 1. September 2014 von 15 bis 16 Uhr findet eine Begrüßungs- und Austauschveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Hier informieren wir zunächst, was es mit dem „Leseclub“ auf sich hat und sammeln Themen, die euch interessieren. Ab Oktober finden dann die Veranstaltungen zu den jeweiligen Interessen (Vorlesen-Lesen, Gesang, Medien) statt.

Wo?

Haus der Familie
Goethestraße 93
03172 Guben
Tel.: 03561 68510

Seid gespannt auf etwas Neues!

Wir freuen uns auf euch!

Das Leseclubteam des HdF

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 29. August 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 20. August 2014

Internationale Menschenkette

am 23. August



Am 23. August wird zwischen Kerkwitz und Grabice von vielen regionalen und überregionalen Organisationen eine **Internationale Menschenkette** gegen neue Tagebaue organisiert. Seien Sie dabei, wenn Tausende aus ganz Europa mit uns gemeinsam für den Erhalt der Heimat und einen geordneten und sozialverträglichen Kohleausstieg auf die Straße gehen.

Ablauf

ab 12:30 Uhr:

Aufbau der Menschenkette ab **Kerkwitz und Groß Gastrose**

- * TeilnehmerInnen der Menschenkette fahren nach Kerkwitz oder Groß Gastrose (Pkw-Parkplätze vorhanden)
- Groß Gastrose (Pkw-Parkplätze vorhanden)
- * aus dem Bereich Guben bitte über die B320 nach Kerkwitz

13:45 - 14:15 Uhr:

Aktion „Anti-Kohle-Kette“ mit Querung der Neiße

Ab 15:00 Uhr:

Festival auf dem Gelände Grenzübergang Schlagsdorf-Gubinek

- Musikgruppen aus Polen, Deutschland, Tschechien, England
- Informationsstände, fachliche und politische Redebeiträge

(Busshuttle zum Festival und zurück/Zutritt frei/Versorgung gewährleistet)

Weitere Infos unter: www.humanchain.org

Hinweis:

Durch die Menschenkette kommt es zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs.

Die Landstraße L46 wird zwischen Groß Gastrose und Kerkwitz-Bahnhof gesperrt.

In der Ortslage Groß Gastrose kommt es zu zeitweiligen Sperrungen der B112.

(Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Schenkendöbern und „Klinger Runde“

Ergebnis der Spendensammlung der Volkssolidarität im Jahr 2014

Gegen Armut, Ausgrenzung und Einsamkeit sowie für Hilfe für Bedürftige startete am 10. März im Land Brandenburg die traditionelle Spendensammlung der Volkssolidarität (VS).

Auch die Sammler der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. waren in Forst, Guben, dem Umland sowie in der Region Cottbus-Land unterwegs.

Durch das soziale Engagement vieler Privatpersonen und Firmen und durch die fleißigen Sammler konnte eine Spendensumme in Höhe von

20.225,60 Euro gesammelt werden. Wir übermitteln hiermit unseren herzlichen Dank allen Spendern und Sammlern.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. als anerkannten Sozial- und Wohlfahrtsverband für alle Generationen - von Jung bis Alt. Der Spendenerlös wird in diesem Jahr für die Förderung und Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit in den Orts- und Interessengruppen sowie

zur Sicherung der Nachbarschaftshilfe in den Regionen Forst, Guben und Cottbus-Land verwendet. Außerdem sollen der Ausbau der Sozialberatung, insbesondere der Aufbau einer Rentensprechstunde sowie der Erhalt und die Entwicklung neuer Angebote in den Begegnungsstätten unterstützt werden.

Weitere Informationen zur diesjährigen Spendensammlung erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V., Cottbuser Straße 35F in Forst (Lausitz) oder auch telefonisch unter 03562 660255.

Sabrina Queißert, Öffentlichkeitsarbeit VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH

Ausschreibung

1. Kerkwitzer Triathlon - Breitensporttriathlon und Staffeltiathlon

Veranstalter/Ausrichter:

Kleintierzuchtverein Kerkwitz e. V. Abteilung Sport

Erreichbarkeit:

Hauptstraße 54, 03172 Schenkendöbern OT Kerkwitz
Email: info@kerkwitz.de

Wettkampfleitung:

Steffen Krautz
E-Mail: campdeulo@gmx.de

Termin und Ort:

30.08.2014 Deulowitzer See (Badegewässer) bei Kerkwitz

Startzeiten/Strecken:

Wettkampf A: 100 m/2,4 km/400 m Schüler

Wettkampf B: 500 m/20 km/5 km Breitensport/Staffeln

Startgeld:

Wettkampf A: 13:00 Uhr Schüler 5,00 EUR

Wettkampf B:

14:00 Uhr Breitensport 18,00 EUR

14:00 Uhr Staffeln 24,00 EUR

Teilnahmeberechtigung:

Wettkampf A: Schüler ab Jahrgang 2006 (8 Jahre)

Wettkampf B: Breitensport ab Jahrgang 1996 (16 Jahre) bei Staffeln jüngster TeilnehmerIn muss 14 Jahre alt sein

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Website von www.triathlon-service.de

Anmeldeschluss ist der 28.08.2014, Nachmeldungen sind bis 1h vor Start möglich. Es wird eine Nachmeldegebühr von 3,00 EUR erhoben.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater

Harald Schulz

berät Sie gern. harald.schulz@wittich-herzberg.de

VERLAG
W
WITTICH

Aus unserer Postmappe

Gottesdienst am Pool

Das Korps Guben der Heilsarmee hat wieder einmal Zuwachs bekommen. Am 27. Juli wurden Jana, Larissa und Uwe in die Gemeinde der Heilsarmee aufgenommen. Alle drei haben schon seit langem eine innere Entscheidung für Jesus getroffen. Durch den Akt einer Gemeindeaufnahme wollten sie diese Herzenshaltung noch einmal öffentlich vor Zeugen bekennen. Für diesen feierlichen Moment hat sich zunächst Jana ihren eige-

nen Garten ausgewählt. Grund dafür war das kühle Nass ihres Pools, in welchem sie sich gleich hat taufen lassen. Kurzerhand wurden also der Gottesdienst und die Gemeindeaufnahme nach Coschen in das botanische Idyll der Familie Andreck verlegt. Dort haben ca. 50 Gäste und Freunde die Einreihung der neuen Angehörigen durch Major Walz miterlebt und anschließend ausgiebig mitgefeiert.

Andreas Beyer



Foto: privat

Senioren fahren zum Schiffshebewerk

Am 31. Juli 2014 hat sich der Seniorenbeirat der Stadt Guben gemeinsam mit dem Seniorenrat der Stadt Guben und einer Gruppe der Volkssolidarität zu einer Busfahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow aufgemacht.

Der Seniorenbeirats-Vorsitzende Horst Kühn fungierte als Reiseleiter und gab bei einigen Ortsdurchfahrten entsprechende Erläuterungen. Krystyna Kaczmarek-Skora und Eberhard Hermann waren gefragte Dolmetscher. Angekommen fuhren wir mit dem Schiff von der Anlegestelle zum Hebewerk. Nach der Hebung und Senkung mit dem

Schiff fuhren wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

1934 wurde das Schiffshebewerk eröffnet. Alle waren sehr beeindruckt vom Bauwerk, das die Schiffe die 36 Meter Höhenunterschied zum Oderbruch überwinden lässt. Neben dem gewaltigen Stahlkoloss begann man im Winter 2007/2008 mit dem Bau einer neuen Konstruktion von Beton und Stahl.

Dieser Ausflug war für alle ein bemerkenswertes und interessantes Erlebnis und zählte mit zum kulturellen Arbeitsplan 2014 der beiden Beiräte.

*Hartmut Richter,
Seniorenbeirat*

Eine Bootsfahrt auf dem Schwielochsee

Sommer, Sonne und Wasser - all das erwartete die Gäste vom Treff am Schillerplatz am 22. Juli bei einer Fahrt nach Goyatz zum Schwielochsee. Dort erwarteten uns schon die Fährleute. Vorgelesen war eine dreistündige Kaffeebootsfahrt. Unter Deck waren die Kaffeetafeln liebevoll hergerichtet. Nach einem Erfrischungstrunk nahmen die meisten Reiselustigen unserer großen Gruppe Platz auf Deck. Vom Wetter her hätten wir uns

keinen besseren Tag aussuchen können. Die frische Brise vom Wasser her, der herrlich erfrischende leichte Windzug, die ertragbare Sonneneinwirkung und natürlich die Ruhe auf dem Boot, da konnte man die Seele so richtig baumeln lassen.

Viel zu schnell vergingen die erholsamen Stunden und alle waren begeistert, so einen tollen Ausflug erlebt zu haben.

Marina Schulz, Leiterin Treff am Schillerplatz



Foto: privat

Familiencafé-Ausflug ins Extavium



Foto: privat

Sommerferien in Guben und kein Anflug von Langeweile. Auch in den heißen Wochen 2014 setzt die Heilsarmee eine Tradition fort und bietet neben den regulären Familiencafé-Angeboten besondere Highlights. Dieses Mal ging es ins Mitmach-Museum „Extavium“ nach Potsdam. Eine Mischung aus Experimentierstube rund um die Naturwissenschaften und Abenteuerspielplatz - perfekt für unsere Zielgruppe! Denn auch in diesem Jahr war es unser Wunsch, Eltern und Kindern zu motivieren und somit der ganzen Familie die Möglichkeit auf ein extravagantes Ferienerlebnis zu bieten. Dank des Zuschusses des Landkreises Spree-Neiße war

das jedem für einen geringen Teilnehmerbetrag möglich. Die 25 Teilnehmer (zwölf Erwachsene und 13 Kinder), bestehend aus „alten Bekannten“ und neuen Interessierten, haben Ende Juli die Tagesreise mit der Bahn auf sich genommen. In den drei Stunden Aufenthalt vor Ort hat sich der eine auf eigene Faust, der andere als Familie oder gemischte Gruppe durch Physik & Co. getüftelt. Nebenher war natürlich noch Zeit zum Reden, Entspannen und Schmausen. Eine gelungene Aktion mit sehr viel Lachen und Staunen. Wer noch online weiterstöbern möchte, findet hier eine Menge visuelle Eindrücke: www.heilsarmee.de/guben
Andreas Beyer

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Sport

Gubener Hundesportler erreichten gute Plätze bei der Verbandsmeisterschaft

Ende Juli wurde vom Hundesportverein Rüdersdorf die Verbandsmeisterschaft des Schutz- und Gebrauchshundesportverbandes (SGSV) im Turnierhundsport ausgetragen. Es nahmen zahlreiche Konkurrenten aus den Landesverbänden teil. Vom Hundesportverein Guben hatten sich Nadin Schicketanz und Sven Hundsdörfer bei der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Juni qualifiziert. Nadin Schicketanz wurde mit ihrem Australian Shepherd „Max“ im Vierkampf 3 Zweite. Im 2000-Meter-Geländelauf und in der Mannschaftswertung im Combinations-Speed-

Cup (CSC) wurden sie mit ihrem Australian Shepherd „Fly“ Fünfte. Sieger und somit Verbandsmeister wurde Sven Hundsdörfer mit seinem Schäferhund „Halvar“ im 5000-Meter-Geländelauf sowie im Vierkampf 3. Beide Sportler haben sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im September in Fulda qualifiziert. Weitere Informationen über den Hundesportverein Guben e.V. bzw. über den Turnierhundesport stehen auf der Homepage www.hundesportverein-guben.de.
Sven Hundsdörfer,
1. Vorsitzender



Nadin Schicketanz und Sven Hundsdörfer mit ihren Hunden.
Foto: privat

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 16. August bis 29. August 2014



Zum 70. Geburtstag

Herrn Martin Schulz
Frau Bärbel Haigold
Herrn Wilfried Olzog
Herrn Jürgen Brochlos
Herrn Lothar Hattwig
Herrn Manfred Dewitt
Herrn Jürgen Gebhardt
Herrn Klaus-Dieter Bennewitz
Frau Monika Lottig
Frau Karin Thaus

Frau Christa Reinhardt
Frau Anita Schelske

Zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Buschmann
Herrn Joachim Jurk

Zum 85. Geburtstag

Herrn Horst Tauscher
Frau Irmgard Heinmüller
Frau Lieselotte Bannasch
Herrn Arno Michaelis
Frau Rosemarie Hannasky
Frau Hanna Schulz
Frau Ruth Schulz

Zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Wieder
Frau Margarete Ehrhardt
Frau Gertrud Türk

Zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Müller
Frau Gertrud Schwarzbach
Frau Else Jahn

Zum 95. Geburtstag

Herrn Gerhard Puchert

Zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Albinus

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Klaus & Brigitte Siegel
Eheleute Peter & Karin Tschöpel
Eheleute Gerd & Hannelore Franke

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Sigismund & Christa Krettek

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Uwe Bauler
Klaus-Dieter Bennewitz
Xaver Garke

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
17.08.14	09:30		Touristinfo Mit Paddel und Pedale nach Ratzdorf - mit dem Boot auf der Neiße nach Ratzdorf und mit dem Fahrrad über den Oder-Neiße-Radweg zurück; keine Altersbegrenzung; Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten; TB: 25 Euro/21 Euro pro Kind (für Fahrradtransport, Boots-ausrüstung, geführte Radtour); Anmeldung bei Touristinfo ; Treff: an den Neißeterrassen (Alte Poststraße); Fahrrad nicht vergessen!
18.08.14	12:00 - 14:00	Mini CS	Fußballturnier; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 17 bis 20 Jahre; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	13:30 - 16:00	HdF	Treff im Handarbeitsstübchen
	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne - Fangspiele
	ab 20:00	Bootsverein	Lampionfahrt; Veranstalter: Bootsverein, ab 8 Jahre; TB: 1 Euro; Bitte Lampion mitbringen! Treff: Neiße - Höhe Gubiner Straße
19.08.14	09:00 - 12:00	HdF	Brett- und Kartenspiel; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre
	11:00 - 15:00	Mini FS	Sportliche Spiele "Rund um den Ball"; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	14:00	Comet	Wii-Turnier; TB: 0,50 Euro
	16:30	KJFZ	Kochstudio: Kaltschale mit Früchten der Saison; 10 TeilnehmerInnen, TB: 0,80 Euro
20.08.14	11:00	Comet	Kochen; TB: 1 Euro
	14:30	KJFZ	Kreativ: Scherbenbilder; 6 TeilnehmerInnen ab 8 Jahre; TB: 1 Euro
21.08.14	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre; TB: 3 Euro
	10:30 - 11:30	Bibo	„Tooor - Alles was du über Fußball wissen solltest“; 15 TeilnehmerInnen ab 8 Jahre; Voranmeldung bis 18.08.
	11:00 - 14:00	Mini CS	Mädchenfußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Mädchen aller Altersklassen; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	14:00 - 17:30	HdF	Ferienabschluss: Party mit Grillen; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre; TB: 1 Euro
	14:30	KJFZ	Gubin: Wir gehen zu MC Donalds; 10 TeilnehmerInnen ab 8 Jahre; TB: 3 Euro
	14:00 - 17:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Eltern/Elternteile mit Kind; Opa/Oma mit Enkel sind auch gern gesehen; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
22.08.14	15:00	Comet	Graffiti - anschließend Abendbrot; TB: 3 Euro/0,20 Euro
	14:00	KJFZ	Ferienabschluss „Kunst im Grünen mit Grillen“; TB: 1 Euro
23.08.14	09:30 - 12:00	Mini CS	Betreutes Fußball für Minis; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; SpielerInnen von 4 bis 8 Jahren; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
25.08.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	13:30 - 16:00	HdF	Treff im Handarbeitsstübchen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschulkinder
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Draußenspiele: Trampolin, Slackline, Fußball & Co.
	15:30	KJFZ	Billard-Tag
	16:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
26.08.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Holzwerkstatt: Laubsägen
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
27.08.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
27.08.14	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder und Familien; TB: 3 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Wir spielen Kubb (Wikingerschach)
	15:30	KJFZ	Kreativ: Maritimer Bilderrahmen; TB: 1 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
28.08.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper: Selbst anrichten, selbst schmausen
	15:30	KJFZ	offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00	HdF	Aquarellmalerei
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
29.08.14	18:00	Comet	Abendbrot; TB: 0,20 Euro
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 18:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1 Euro
30.08.14	15:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielplatz C.-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielplatz Friedenschule (Mini FS), Schulstraße 4

Stadtbibliothek (Bibo), Gasstraße 6, Tel. 68712300, www.guben.de/bibo

Stadt Guben, Fachbereich IV (FB IV), Jugend und Sport, Gasstraße 4, Tel. 68711431, www.guben.de

Tourist-Information (Touristinfo), Frankfurter Straße 21, Tel. 3867, www.touristinformation-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

20.08.2014 14:00 bis 16:00 Uhr Kreativ - Glasmalerei

27.08.2014 16:00 bis 18:00 Uhr Keramik - Taschen gestalten

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße - Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

E-mail: juko@schenkendöbern.de



Hier ist was los!

Einladung zur Festveranstaltung 600-Jahr-Feier in Coschen

Programm:

05.09.2014

19:00 Uhr - Jugenddisko in der Sportlergaststätte

06.09.2014

13:00 Uhr - Salutschießen
Umzug vom Sportplatz um den Dorfanger

14:00 Uhr - Begrüßung der Gäste

bis 15:00 Uhr - Blasmusik „Trompeten vom Neißestrand“

ab 15:00 Uhr - Unterhaltungsprogramm mit
- Ronny Gander und einer Gastsängerin
- Lustige Kabarettisten
- Auf dem Festplatz Musik vom Leierkastenquartett

ab 16:00 Uhr - Musik zum Tanz für Jung und Alt bis zum Abschlussfeuerwerk!

Am Samstag, 6. September wird am Dorfanger ein buntes Angebot zum Schauen und zum Genießen geboten, wie z. B.:

- Kinderprogramm mit Hüpfburg, Pony reiten, Schausteller, Kinder schminken und weiteren Überraschungen,
- Holzschnitzer, Bowlebar, Kaffee-Kuchen-Eis und deftige Gerichte,
- Ausstellung in der Feuerwehr von historischen Haushaltsgegenständen und alten Schriften.

Sonntag: 7. September in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr Frühkonzert mit der Breslacker Dorfmusik.

Das Landgut Coschen stellt kostenlos gegrillte Puten zur Verfügung.

E. Henze
Ortsvorsteher
Ortsteil Coschen





Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum:
„Von ABC-Schützen und Zuckertüten“
 ~ Rund um den 1. Schultag ~

Eine Ausstellung vom
 Archiv historische Alltagsfotografie



vom 16. Juli bis 14. September 2014



Wie Kinder ihren ersten Schultag erlebten, davon erzählen neben zahlreichen Fotografien und biografischen Anekdoten auch historische Schulutensilien wie Griffelkasten, Schiefertafel, Zeugnismappen und Fibeln – zusammengestellt und präsentiert von Susann Hellemann & Dr. Lothar Binger.

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Für Kita's und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

**Gottesdienst und Segnung
 zum Schulanfang**

**Sonntag, 24. August 2014, um 10.30 Uhr
 in der Granoer Dorfkirche,**

Herzliche Einladung an alle Schulkinder!

Am 24. August laden wir euch ein, mit uns Gottesdienst zu feiern.
 Wir wollen euch Gottes Segen mit auf euren Weg in die Schule
 und das neue Schuljahr geben!

Für alle, die gerade mit der Schule angefangen haben, gibt es
 noch eine kleine Überraschung.
 Es grüßt euch ganz herzlich

*die Evangelische
 Kirchengemeinde Region Guben*



Hier ist was los!



ABSCHLUSSKONZERT
Montag, 18. August, 19:00 Uhr
Klosterkirche Guben

GEISTLICHE CHORMUSIK

...u.a. mit Werken von
Johann Sebastian Bach
Wolfgang Carl Briegel
Ignaz Reimann
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Christopher Tambling
Herbert Beuerle
Hanne-Lore Friedrich

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN

unter der Leitung von
Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei – Kollekte erbeten



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Spree-Neiße

Konzert

LANDESPOLIZEIORCHESTER
BRANDENBURG
Leitung: Christian Köhler

Donnerstag, 4. September 2014
um 18:00 Uhr
Einlass: ab 17:30 Uhr

**Stadt Guben
- Alte Färberei -**

Eintritt: 8,00 €
Vorverkauf: für 7,00 €

Rathaus Guben, Servicecenter, Gasstr. 4, Tel.: 03561 / 6871-0
Touristinfo Guben, Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 / 3867

Hier ist was los!

Groß Drewitzer laden zum Erntefest ein

Die Vorbereitungen für das diesjährige traditionelle Erntefest in Groß Drewitz vom 15. bis 17. August 2014 sind im vollen Gange. Der Dorfclub hat jeden im Dorf aufgerufen, sich am Deko-Wettbewerb zu beteiligen. Mitglieder der Volksolidarität werden die drei Gewinner am Samstagnachmittag küren. Bereits am Freitag um 18 Uhr wird mit dem Schmücken der Sensen, Harken und der Erntekrone im Festzelt begonnen. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Weiter geht es am Samstag um 12 Uhr. Der Vogt sammelt die Schnitterpaare mit lautem Klingeln im Dorf ein, um gemeinsam mit dem Festumzug aufs Feld zur letzten Mahd zu marschieren. Er wird unter anderem von Pferdekutschen, Traktoren, Mähdschern und dem Langholzkutscher begleitet. Nach der Mahd geht es mit Blasmusik zurück zum Festplatz. Dort werden die Schnitterpaare traditionell die Annemarie-Polka tanzen. Anschließend sind alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein mit der Kleinen Gubener Blasmusik auf dem Festplatz eingeladen. Dort wird es wieder diverse Verkaufsstände geben, so z. B. vom Weinverein Grano, vom Chronist Dr. Schatte oder dem Alpakahof Diehl aus Lauschwitz. Für die Kleinsten stehen eine Hüpfburg und ein Kinderschminkstand bereit.

Am Nachmittag steht die Kultur im Mittelpunkt. Aus der polnischen Partnergemeinde tritt ein Chor auf. Ab 16 Uhr wird das Kinderhaus Dreikäsehoch aus Grano die Gäste unterhalten, bevor wieder die Kulturgruppe aus Groß Drewitz mit dem Kultpaar Erna und Herbert die Lachmuskeln strapaziert - dieses Mal unter dem Motto „Erna und Herbert in bewährter Weise, mit Turbulenzen

auf musikalischer Reise“.

Am Abend spielt die „ABM-Band“ aus Groß Drewitz zum Tanz unter der Erntekrone.

Am Sonntag gibt es abschließend von 10 bis 13 Uhr einen zünftigen Frühschoppen mit den Lutzketaler Musikanten. Während des gesamten Festwochenendes ist der Eintritt frei.
Ramona Ullmann, Vorsitzende Dorfclub Groß Drewitz e. V.





Die Guitarreros spielen live im merino-Hof

Die Guitarreros sind am 29. August ab 20 Uhr im Hof des merino beim Fabrik e. V. zu Gast - und sie bringen instrumentale Gitarrenmusik der Extraklasse, rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude mit. Die Zwillinge Volker und Torsten Schubert spielen vor allem eigene Kompositionen im Stile des Flamenco-Nuevo, Samba und Bossa Nova. Hinzu kommen bekannte lateinamerikanische Stücke wie „Brazzil“ und „La Cucaracha“ oder Hits der Gipsy Kings, die von den Guitarreros bearbeitet wurden. Musikalisch geht es auf Reisen nach Spanien, Indien, den Orient und Brasilien. Die Künstler haben bereits sechs Alben veröffentlicht. In ihrem aktuellen Programm präsentieren sie die Kompositionen zur CD „Sonidos del Mar“ - Klänge des Meeres. Die Musik wurde



inspiriert durch das Rauschen der Wellen, die frische Brise der Seeluft und den sonnigen Strand. Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.





Gub'ner Apfelfest

Freitag 5.9.
Appelparty 22 Uhr im WerkEins

Samstag 6.9.
**Gubener
Versorgungstag**

Feuerwerk

Sonntag 7.9.
Trödelmarkt

**Wahl der
20. Gub'ner
Apfelkönigin**

06.-07. Sep. 2014
10. Museumsnacht
 des Landkreises Spree-Neiße
 „Gubener Traditionen
 neu erlebt“

05.-07.Sep.2014

Stadtzentrum | Friedrich-Wilke-Platz | am Rathaus

Hier ist was los!



Hier ist was los!

MUSIKALISCHER SOMMERABEND

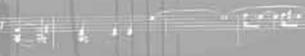


Es erklingt geistliche und weltliche Vokalmusik aus vier Jahrhunderten
mit Werken von

**Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart,
Fanny Hensel-Mendelssohn, Camille Saint-Saens,
Greg Gilpins, Karl Jenkins**

Es musizieren:

**Almut Wilke - Sopran
Kerstin Domrös - Alt
Peter Ewald - Tenor
Karin Freitag - Klavier**



**SAMSTAG
dem 23. August 2014 um 19 Uhr**

In der Stadt- und Hauptkirche in Gubin

Turm geöffnet ab 16:30 Uhr

Eintritt frei

Donnerstag, 21. August 2014, 13 Uhr

Spaziergang zu den Gubiner Bergen mit Stadtführerin Jana Wilke. Treffpunkt am Parkplatz der Gubiner Polizei, ul. Rozana/ehemals Breiter Steig

Samstag, 23. August 2014, 10 Uhr

Spaziergang zu den Gubiner Bergen mit Stadtführerin Jana Wilke. Treffpunkt am Parkplatz der Gubiner Polizei, ul. Rozana/ehemals Breiter Steig

Samstag, 23. August 2014, 10 Uhr

Stadtführung „Doppelstadt im Wandel der Zeit“ mit Stadtführer Werner Fröhlich. Treff an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21. Teilnehmerbeitrag: vier Euro.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

15.08.14 - 22.08.14 DVM Christian Pietsch

Tel.: (035693) 45 95

22.08.14 - 29.08.14 Dr. Mariana Göritz-Kamisch

Tel.: 01602134322

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

15.08.14 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,

Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

16.08.14 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,

Tel. 03561 686006

17.08.14 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075

18.08.14 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße
56, Tel. 03364 29197

19.08.14 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 03561 540727

20.08.14 Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,
Tel. 035601 22074

21.08.14 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel.: 03561 52062

22.08.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

23.08.14 Neiß-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 03561 43891

24.08.14 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,
03364 61384

25.08.14 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-
Str. 52/54, Tel. 03561 2387

26.08.14 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

27.08.14 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 24 30

28.08.14 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-
Str. 39a, Tel. 03364 44150

29.08.14 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006

30.08.14 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger
Str. 1 A, Tel. 03364 751075



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V.,
Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

16.09.14

15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**

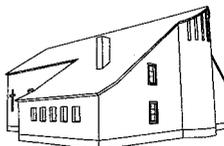
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach**

**Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

17.08.14

09:00 Uhr Eucharistiefeier

24.08.14

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische
Kirche**

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

17.08.14

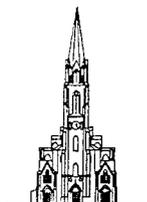
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Heiliger Beichte

24.08.14

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit der
Kita vom Wilke-Stift

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde, Region
Guben, August-Bebel-Str. 4**

17.08.14

09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen

10:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz beim Klima-
camp

10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben

24.08.14

10:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz beim Klimacamp

10:30 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn in Grano



**Heilsarmee Guben, Brandenburgischer
Ring 55**

Jeden Sonntag im Monat

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag im Monat

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand-Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.